

Miteinander streiten – Kommunikation im digitalen Zeitalter

Unendliche Möglichkeit der demokratischen Teilhabe oder Plattform subjektiver Meinungsmache: Wie beeinflussen soziale Medien unsere Kommunikation im realen Raum? Soziale Medien geben uns die Freiheit, aktiv am Diskurs teilzuhaben, und eröffnen nie zuvor dagewesene Informationsmöglichkeiten. Aber was passiert eigentlich, wenn „eine Meinung haben“ ohne „Meinung bilden“ einhergeht?

Vier Schüler*innen des 12. und 13. Jahrgangs der Helene-Lange-Schule setzen sich im Rahmen einer Live-Debatte in der Villa Seligmann kontrovers mit der Frage auseinander, ob Kommunikation noch gelingen kann, wenn wir uns nicht mehr „auf Augenhöhe“ begegnen.



Sich in eine Debatte einbringen, eine eigene Meinung vertreten und verteidigen, Gegenargumente ernst nehmen und zuhören: Die Kultur des Streitens ist für die Demokratie fundamental.

→ **Donnerstag, 24. Oktober, 17.00 Uhr**

→ Villa Seligmann,
Hohenzollernstraße 39, 30161 Hannover



Was macht Freiheit aus? Arbeit aus dem Leistungskurs Kunst

Schulprojekt Kunstaussstellung

Von Freiheit, Unfreiheit und Grenzen

Habe ich die Freiheit, über mein Leben zu bestimmen? Was geschieht, wenn Grenzen überschritten werden? Gibt es Freiheit ohne Unfreiheit? Diesen und mehr Fragen sind die Schüler*innen des Leistungskurses Kunst der Helene-Lange-Schule in teils sehr persönlichen Arbeiten nachgegangen. Innere Monologe, die Auseinandersetzung mit den Grenzen zwischenmenschlicher Interaktion oder auch die Frage nach Unabhängigkeit fanden ihren Ausdruck in unterschiedlichsten Medien. Entstanden ist ein breites Spektrum an abstrakten wie konkreten Arbeiten in Form von Zeichnungen, Gemälden, Collagen, Grafiken und Videos, die zur Eröffnung der HANNAH ARENDT TAGE im Sprengel Museum Hannover gezeigt werden.

→ **Dienstag, 22. Oktober, 19.00 Uhr**

→ Sprengel Museum Hannover,
Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover
Barrierefreier Zugang